



Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) der Vereinten Nationen hat es auf den Punkt gebracht: Für die WHO gehören Impfgegner zu den größten Bedrohungen der globalen Gesundheit.

„Das führt dazu, dass Krankheiten wie die Masern, gegen die es eigentlich eine Impfung gibt, wieder zunehmen“, erklärt Dr. Reinhard Völker, Arzt und gesundheitspolitischer Sprecher der CDU-Rathausfraktion.

2017 gab es in Deutschland gut 1000 Fälle von Masern, einer der Erkrankten starb. Ziel war eigentlich, die Masern in Deutschland bis 2020 auszurotten. Doch trotz langer und intensiver Aufklärung ist es nicht gelungen, eine Durchimpfung von 95 Prozent der Bevölkerung zu erreichen.

Aufgrund der besorgniserregenden Entwicklung hat die CDU-Fraktion im Sozial- und Gesundheitsausschuß einem Antrag zugestimmt, nicht geimpfte Kinder vom Besuch einer Kita auszuschließen. Der Magistrat solle nun prüfen, ob ein solches Vorgehen rechtlich möglich ist.

Schließlich gibt es das Recht auf einen Kita-Platz, während es gleichzeitig aber keine Impfpflicht gibt. Plänen, daß Eltern nicht geimpfter Kinder den dreifachen Kita-Beitrag bezahlen sollen, schloß sich die CDU nicht an. „Wir wollen nicht, dass man sich vom Impfen freikaufen kann“, betont Völker.

Er kündigte an, daß sich die CDU-Rathausfraktion für den Fall an den Hessischen Städtetag wenden will, sollte der Kita-Ausschluß nicht geimpfter Kinder rechtlich nicht möglich sein. „Dann fordern wir den Städtetag auf, mit der Forderung nach einer Impfpflicht bei der Bundesregierung vorstellig zu werden.“

Erfreut ist Reinhard Völker darüber, daß in Wiesbaden und Berlin quer durch fast alle Parteien die Zahl derjenigen wächst, die wie die CDU eine Impfpflicht in Deutschland einführen will.